

Colitis ulcerosa Chronische Darmentzündung

Diese chronische, meist in Schüben verlaufende Darmentzündung, geht vom Mastdarm aus und kann sich auf den gesamten Dickdarm ausbreiten.

Die Colitis ulcerosa (CU) kann in jedem Alter auftreten, hat aber einen Häufigkeitsgipfel zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr. Wodurch sie verursacht wird, ist nicht bekannt.

Typische Symptome sind Durchfälle mit Schleim- und Blutbeimengungen sowie Bauchschmerzen. Es kann zu Gewichtsverlust, Darmkomplikationen und Entzündungen in anderen Organen kommen.

Nach langjährigem Verlauf einer CU ist das Risiko für Darmkrebs erhöht.

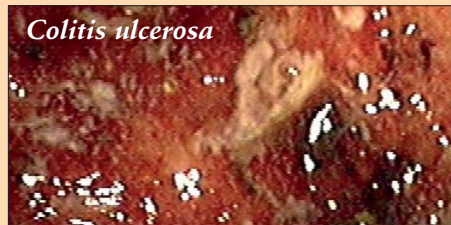
Diagnostiziert wird die Darmerkrankung durch Darmspiegelung, Röntgen, Ultraschall sowie Blut- und Stuhluntersuchungen.

Die Therapie besteht aus individueller Vermeidungsdiät und entzündungshemmenden Medikamenten.

Bei Komplikationen kann eine Operation notwendig werden. Der Verlauf einer CU ist im Einzelfall nicht vorhersehbar, die mittlere Lebenserwartung ist jedoch nicht messbar eingeschränkt. Die CU beginnt stets im Mastdarm (*Rektum*) und breitet sich bei etwa der Hälfte der Betroffenen in Richtung des linksseitigen Dickdarms aus.

Sie kann aber auch den gesamten Dickdarm kontinuierlich befallen. Die fortschreitende und auf den Dickdarm beschränkte Ausbreitung grenzt die Colitis ulcerosa gegenüber dem Morbus Crohn ab.

Häufigkeit Es treten jährlich zwei bis zehn neue Fälle von CU pro 100.000



Einwohnern auf. Frauen sind geringfügig häufiger betroffen. Es gibt sowohl eine familiäre Häufung als auch eine ethnische: Weiße erkranken etwa viermal so oft wie Farbige.

Ursachen sind nach wie vor unbekannt. Es wird angenommen, dass mehrere Faktoren zusammenwirken. Zu diesen Faktoren zählen: *erbliche Veranlagung - Ernährungsfaktoren und Nahrungsbestandteile - Störung des Immunsystems - Bakterien, Viren - psychosomatische Ursachen.*

Therapie/Ernährung Die Therapie zielt darauf ab, die Beschwerden zu lindern und das Risiko für Komplikationen zu verringern. Im Rahmen einer Therapie spielt auch die Ernährung eine wichtige Rolle.

Hier gilt allgemein die so genannte Vermeidungsdiät: Die Betroffenen sollen das essen, was ihnen bekommt, und alles andere meiden. Daher wird in erster Linie zur Behandlung der CU eine individuelle Diät mit der Einnahme entzündungshemmender Medikamente kombiniert.

Vorbeugen Es gibt keine Maßnahmen zum Vorbeugen einer Colitis ulcerosa.